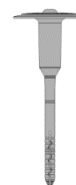


TCT1200 schraubdübel str-u 2g

Zugelassener WDV-Systemdübel



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

TCT1200 tex-color schraubdübel str-u 2g ist für Verdübelung in tex-color WDV-Systemen geeignet und zugelassen. Der TCT1200 tex-color schraubdübel str-u 2g ist in der versenkten oder oberflächenbündigen Montage einsetzbar.

Eigenschaften

- Vertieft oder oberflächenbündig montierbar
- Schraubdübel mit optimierter Stahlschraube
- Für alle Dämmstoffarten
- Schraube vormontiert für schnelle Montage
- Zugelassen für alle Baustoffklassen (A, B, C, D, E)
- Zur Brandriegelbefestigung

Farbton

Weiß

Zulassungen (WDVS)

AbZ / ABg	Zulassungsgegenstand
Z-33.43-1721	Systembezeichnung: BASIC, MINERAL EPS, MiWo, Lamelle geklebt und gedübelt
Z-33.46-1723	SYSTEMBEZEICHNUNG: HARDTOP EPS, MiWo und Lamelle mit angekl. Bekleidung; geklebt-gedübelt
Z-33.84-1516	Systembezeichnung: PREMIUM PIR B1
Z-33.49-1505	Systembezeichnung: Aufdopplung auf bestehende WDV-Systeme

Technische Daten

Bohrer-Nenn Durchmesser \emptyset	8 mm
Tellerdurchmesser	60 mm
Bohrlochtiefe, vertiefter Einbau $h_1 \geq$	50 mm (90 mm)
Bohrlochtiefe, oberflächenbündiger Einbau $h_2 \geq$	35 mm (75 mm)
Verankerungstiefe $h_{ef} \geq$	25 mm (65 mm)
Schraubtrieb	Torx T30
Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient vertiefter Einbau (Chi-Wert)	0,001 W/K
Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient oberflächenbündiger Einbau (Chi-Wert)	0,002 W/K
Nutzungskategorien ETA	A, B, C, D, E*

*Werte in Klammern: Verankerung in Porenbeton (Nutzungskategorie E)

A = Normalbeton, B = Vollstein, C = Hohl- oder Lochstein, D = Haufwerksporiger Leichtbeton, E = Porenbeton

Technische Daten

Eine geringere Verankerungstiefe ist nicht zulässig, deutlich höhere sind zu vermeiden. Putz, Fliesen, Kleberschichten u. Ä. gelten nicht als Verankerungsuntergrund. Diese Schichten müssen bei der Bemessung der Verankerungstiefe berücksichtigt werden. Die Dübellänge ist entsprechend zu wählen.



Zulassung  ETA (Europäisch technischer Bewertung): 04/0023

Verarbeitung

Verankerungsuntergründe/ Lastenklassen:

	Untergründe	Mindest- Druckfestigkeit [N/mm ²]	Rohdichte [kg/dm ³]	Lastklassen [kN]
A	Normalbeton nach EN 206-1	C12/15	-	1,5
A	Normalbeton nach EN 206-1	C16/20–C50/60	-	1,5
B	Mauerziegel (Mz) nach EN 771-1	12	≥ 1,8	1,5
B	Kalksandvollstein (KS) nach EN 771-2	12	≥ 1,8	1,5
B	Vollsteine aus Leichtbeton (V) nach EN 771-3	4	≥ 0,9	0,6
C	Hochlochziegel (Hz) nach EN 771-1	12	≥ 1,2	1,2
C	Kalksandlochstein (KSL) nach DIN EN 106 / EN 771-2	12	≥ 1,6	1,5
C	Hohlblock aus Leichtbeton (HbL) nach EN 771-3	2	≥ 0,5	0,6
D	Haufwerksporiger Leichtbeton (LAC) nach EN 1520	4	≥ 1,8	0,9
E	Porenbeton (AAC 2 – AAC 7) nach EN 771-4	2	≥ 0,4	0,75

Montage

Je nach Montageart ist der TCT1200 tex-color schraubdübel str-u 2g mit den entsprechenden TCT1201 dübel-rondellen (versenkte Montage) oder TCT1202 stopfen für str-dübel (oberflächenbündige Montage) zu ergänzen. Der TCT1200 tex-color schraubdübel str-u 2g besitzt eine Universalspreizzone und ist dadurch nahezu für fast alle Untergründe geeignet.

Die Verdübelung darf erst nach ausreichender Trocknung und Durchhärtung der Verklebung erfolgen.

Ermittlung der Dübellänge:

Die Dübellänge wird aus der Dämmstoffdicke [D_d], dem Toleranzausgleich [T_{ag}] und der Verankerungstiefe [h_{ef}] berechnet.

Der Toleranzausgleich [T_{ag}] ist abhängig von dem Kleberauftrag, ggf. Altputze oder ähnlichen Altbelägen.

Die Verankerungstiefe [h_{ef}], muss ≥ 25mm (ETA Kategorie A - D) sein, d. h. der Dübel muss mind. 25mm in dem Verankerungsuntergrund befestigt sein. Bei Porenbeton (ETA Kategorie E) muss die Verankerungstiefe [h_{ef}] mind. 65mm betragen, siehe Kapitel „Technische Daten“.

Beispiel:

$$T_{ag} + D_d + h_{ef} = \text{Dübellänge}$$

ETA Kategorie A - D:

$$(10\text{mm Armierungskleber} + 100\text{mm Dämmstoffdicke} + 25\text{mm Verankerungstiefe}) = \geq 135 \text{ mm Dübellänge.}$$

Montage

ETA Kategorie E:

(10mm Armierungskleber + 100mm Dämmstoffdicke + 65mm Verankerungstiefe = ≥ 175 mm Dübellänge. Das Bohrloch ist immer rechtwinklig zur Oberfläche zu bohren, Bohrlöcher in leichten Baustoffen wie Hochlochziegeln nur mit Bohrmaschinen im Drehgang bohren. Den Tiefenanschlag an der Bohrmaschine so einstellen, dass die Länge des Bohrers der gewählten Dübellänge, zuzüglich Toleranz, je nach Montageart (oberflächenbündige- oder versenkte Montage) entspricht. Nach der Bohrung ist das Bohrmehl zu entfernen, Einstecken der Dübelhülse per Hand mit leichtem Druck.

Oberflächenbündige Montage:

Bohrlochtiefe (ETA Kategorie A- D):

≥ 35 mm (Verankerungstiefe $h_{ef} \geq 25$ mm + 10mm Toleranz)

Bohrlochtiefe bei Porenbeton (ETA Kategorie E):

≥ 75 mm (Verankerungstiefe $h_{ef} \geq 65$ mm + 10mm Toleranz)

Nach dem Einsetzen der Dübelhülse wird der TCT1200 tex-color schraubdübel str-u 2g mit einem Bit T30 in die Hülse eingedreht bis der Dübelteller oberflächenbündig fest sitzt.

Wichtig ist, dass der Dübelteller oberflächenbündig mit der Dämmplattenoberfläche abschließt. Den Dübelteller abschließend durch Aufstecken der TCT1202 stopfen für str-dübel verschließen. Die TCT1201 rondelle für str-dübel und die TCT1202 stopfen für str-dübel sind nicht im Lieferumfang des TCT1200 tex-color schraubdübel str-u 2g enthalten. Sie sind separat zu bestellen.

Versenkte Montage:

Versenkte Montage anwendbar ab einer Dämmstoffdicke ≥ 80 mm.

Alternativ kann der TCT1207 dübelteller str-u vt-2g verwendet werden.

Angaben in der Systemzulassung beachten.

Bohrlochtiefe (ETA Kategorie A- D):

≥ 50 mm (Verankerungstiefe $h_{ef} \geq 25$ mm + 10mm Toleranz + 15mm Bohrlochverlängerung durch versenkte Montage)

Bohrlochtiefe bei Porenbeton (ETA Kategorie E):

≥ 90 mm (Verankerungstiefe $h_{ef} \geq 65$ mm + 10mm Toleranz + 15mm Versenkung)

Einschrauben und Versenken mit dem TCT1203 tex-color str-u 2g tool-set in einem Arbeitsgang.

Beim Einschrauben des TCT1200 tex-color schraubdübel str-u 2g mit dem TCT1203 tex-color str-u 2g tool-set (max. 1000 U/min) wird der Dämmstoff eingeschnitten. Hierdurch wird der TCT1200 tex-color schraubdübel str-u 2g innerhalb der Knautschzone gestaucht, so dass sich der Dübelteller ca. 15mm in den Dämmstoff versenkt. Die Setztiefe wird automatisch durch den Tiefenanschlag reguliert.

Nach der Montage ist der versenkte Schraubdübel, je nach Dämmstoffart, mit zugehörigen Dämmstoffrondellen (TCT1201 rondelle für str-dübel) abzudecken. Eventuell entstehende Unebenheiten in der Dämmstoffoberfläche durch hervorstehende Rondelle können mit einem Schleifbrett plan geschliffen werden.

Verarbeitungshinweise

Hinweis:

Schraubdübel dürfen nur einmalig montiert bzw. verwendet werden. Mindestabstand zu Gebäudeecken 10 cm einhalten.

Die Verankerungstiefe bezieht sich auf den massiven, tragfähigen Wandbaustoff. Vorhandene Putze, Kleberschichten oder ähnliches gelten nicht als Verankerungsuntergrund und müssen deshalb überbrückt werden.

Zur Optimierung der Verdübelung von Mineralwolldämmplatten können zusätzlich diverse Dübelteller als Unterlage zur Vergrößerung der Auflagefläche verwendet werden.

Bei Lochbaustoffen ist gegebenenfalls zur festen Verankerung eine exakt abgestimmte Dübellänge erforderlich.

Vertieft mit den TCT1201 dübel-rondellen oder vertieft mit dem TCT1207 dübelteller VT 2G, in Verbindung mit dem und dem TCT1201 dübel-rondell montierbar.

Hinweise

Verpackungseinheit

100 Stück/VE

Lagerung

Trocken, kühl, aber frostfrei. Vor starker Sonneneinstrahlung schützen.

Entsorgung

Gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherheitshinweise

Das Produkt für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Technischer Service

00 800/ 63333782
(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Meffert AG Farbwerke
Werk Erfurt
Heckerstieg 4
99085 Erfurt
Deutschland
Telefon: +49 361/59073-0
E-Mail: info@tex-color.de